

## Anleitung Fünf Strategien zur Existenzgründung

Autor: wortwert/David Selbach

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

# Fünf Strategien zur Existenzgründung

Die wichtigsten langfristigen Erfolgsfaktoren für Gründer im Handwerk. So wird aus einer Gründung ein marktfähiges Unternehmen.

## 1. Neue Märkte suchen.

Erfolgreiche Handwerker wagen immer wieder Neues und suchen sich gezielt lukrative Märkte. Etwa, indem sie Nischen besetzen oder sich mit einem besonderen Service positionieren.

## 2. Unternehmerisch denken.

Handwerker, die ihren eigenen Betrieb führen, sollten einsehen, dass sie in erster Linie Unternehmer sind und nicht Schreiner oder Dachdecker. Das heißt Organisation, Kalkulationen, Angebote und Rechnungen, Mitarbeitergespräche und Kundenakquise, aber auch viel Papierkram. Wer das nicht kann oder will, braucht einen Kompagnon, der kaufmännisches Denken mitbringt.

## 3. Kundenfreundlich sein.

Kunden dürfen nicht das Gefühl haben, sie stören oder unterbrechen die Arbeit - im Gegenteil: Der Betrieb hängt von ihnen ab, und so sollten Chefs sie auch behandeln. Also immer auf Pünktlichkeit achten, schnell zurückrufen, Versprechen halten und sich die Zeit nehmen, die eigene Arbeit für Laien verständlich zu erklären.

## 4. Richtig werben.

Klappern gehört zum Handwerk. Handwerker leben von Kunden-Empfehlungen, müssen im Internet gut auffindbar sein und sich per Facebook und Co. mit Kunden vernetzen. Sponsorings und ehrenamtliches Engagement bringt ihnen positive Presse.

## 5. Langfristig finanzieren.

Handwerker sollten ihren Finanzbedarf großzügig kalkulieren und sofern nötig ein Darlehen aufnehmen. Wichtiger als ein günstiger Zinssatz sind ausreichend langfristige Mittel. Der Bank sollte man regelmäßig die BWA und seine Planungen schicken. Und sich sofort melden, wenn es schwierig wird.